

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876**

2.8.1876 (No. 210)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 210.

Mittwoch den 2. August

1876.

## Bekanntmachung und Warnung.

Donnerstag den 3. August d. J. findet, ebenso wie am Mittwoch, aber nur **Vormittags**, eine größere **Schießübung** der Infanterie auf dem Exercirplatz statt, und wird ausdrücklich davor gewarnt, während dieser Zeit **das nördlich des Exercirplatzes bis einschließlich der Welsch-Neureuther Allee, zwischen Froschgraben und Rheinthalbahn gelegene Terrain**, zu betreten.

Karlsruhe, den 1. August 1876.

Königliche Commandantur.

3.3.

### Fabrnißversteigerung.

Im Auftrag und wegen Bezug versteigere ich im Saale zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73, am

**Mittwoch den 2. August d. J.,**

**Vormittags 1/2 10 Uhr und Nachmittags 1/2 3 Uhr anfangend,**  
nur gegen sofortige Baarzahlung:

**2 französische und 1 Mainzer Bettstelle mit 3 Rosten, 3 Kopshaarmatrasen und 3 Polstern, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 2 Waschkommode mit schwarzem Marmor, 2 Spiegel in Goldrahmen mit Kopfverzierung, 6 Strohstühle, 6 Rohrstühle, 1 Kleiderstoch mit Schirmgestell.**

Alle diese Fabrisse sind äußerst solid und sorgsam erhalten, und wird mit denselben der Steigerungsanfang gemacht.

**Ferner: 1 großen Schrank mit Aufsatz, geeignet im Ganzen oder Einzelnen in eine Einshänke, 1 großen f. g. Kaserneofen für große Lokale wie Werkstätten, 2 Vogelkäfige, 4 goldene Rahmen mit Glas, 1 Spiegelrahme, 37 größere und kleinere braune und schwarze Bilderrahmen mit und ohne Gläser, 1 Käferammlung in 2 Kästchen und eine prächtige Petrefactensammlung in einem Kästchen, 4 große Säureflaschen, 1 Glasfugel, 1 Geisengepann- geschirr.**

**Ferner: circa 5000 Cigarren im bisherigen Ladenpreis à 3 und 5 Pf.**

**1 Bettlade, 3 Wanduhren, 1 silberne Taschenuhr.**

**1 Bettkanapee.**

**1 Kopshaarmatrasen mit Kopfpolster.**

Anmerkung: 1. Alle diese Gegenstände können 1 Stunde vor der Versteigerung besichtigt werden.  
2. Anmeldungen zur Aufnahme von Fabrisen in die Versteigerung beliebe man bei mir bis spätestens nächsten Dienstag, Mittags 12 Uhr, einzureichen.

**H. Feederle, Auktionator,**

Geschäftsbureau: Langestraße 73, 3. Stock.

3.3.

### Fabrniß-Versteigerung.

**Mittwoch am 2. August a. c.,**

**Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,**

versteigere aus Auftrag **große Herrenstraße Nr. 46 parterre** Nachfolgendes gegen Baarzahlung:

**2 schöne Chiffonniere, 2 Bettladen mit Kopf und Matrasen, 3 Nacht- und 4 Waschtische, 1 Sekretär (ganz neue Fagon), 1 Chiffonniere mit Wäscheeinrichtung, 1 Waschkommode, 2 ovale, 2 runde und 1 Ausziehtisch, 1 Sopha, 1 Chaise-longue, 1 Causeuse, 1 Kanapee, 6 Strohstühle, 1 Küchenschrank, 2 Kommode, 1 Schreibtisch, mehrere Spiegel verschiedener Größe, mehrere schöne Koffer, 2 Tische und 2 Consoles mit Marmorplatten, 2 neue Betten und 3 Duzend hochfeine Damastservietten, für Aussteuerern geeignet, ferner 1 Sopha und 2 Fensterstühle, Küchenschäfte und sonst Verschiedenes, wozu Liebhaber mit dem Bemerkten einladet, daß die Möbel beinahe neu und solid gearbeitet sind.**

**A. Wüest, Auktionator.**

3.2.

### Fabrnißversteigerung.

**Donnerstag den 3. August 1876,**

**Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,**

versteigere ich gegen Baarzahlung

**im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße 73,**

wegen Abreise einer russischen Dame:

**3 eiserne Bettladen mit je 2 Matrasen, 1 eiserne Kinderbettlade mit 2 Matrasen, 1 Kanapee (braun Damast), 1 Waschtisch, 1 Kommode, 6 Rohrstühle, 1 Console, 1 Nachttisch, 1 Eßtisch, 1 einbürtigen Kasten, 1 Pendule von Porzellan, 2 Porzellanfiguren, 1 große Sophaborlage, 3 Bettvorlagen, Federnbetten. (NB. Diese Gegenstände sind nur wenig gebraucht.)**

Ferner: 1 zweithürigen Kasten, 1 Chiffonniere, 2 Diensthöfenbettladen mit Strohsack, Seegras-

### Groß. Badische Staats-Eisenbahnen.

#### Bergebung von Hochbauarbeiten.

Die zur Erweiterung der Eisenbahn-Hauptwerkstätte dahier erforderlichen Bauarbeiten sollen höherer Anordnung gemäß im Wege schriftlicher Angebote in Accord vergeben werden und sind die bezüglichen Arbeiten veranschlagt, wie folgt:

1. Die Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten sammt Herstellung der Entleerungsgruben, der Dohlen und Entwässerungsanlagen: 97,677 M. 71 Pf.
2. Zimmerarbeiten . . . . . 54,550 M. 4 Pf.
3. Glaserarbeiten . . . . . 14,977 M. 34 Pf.
4. Schlofferarbeiten . . . . . 7,110 M. — Pf.
5. Blechenerarbeiten . . . . . 15,249 M. 52 Pf.
6. Schieferbedekerarbeiten . . . . . 24,683 M. 5 Pf.
7. Tüncherarbeiten . . . . . 2,060 M. 89 Pf.

Zusammen 216,308 M. 55 Pf.

Die Vergebung soll nach den einzelnen Arbeiten getrennt stattfinden, und werden lusttragende Uebernehmer eingeladen, von den auf meinem Geschäftszimmer aufliegenden Plänen, Voranschlägen und Accorbbedingungen Einsicht zu nehmen.

Die beschaffigen Angebote sind in Prozenten des Voranschlags ausgedrückt spätestens bis

**Samstag den 12. August d. J.,**

**Vormittags 10 Uhr,**

portofrei, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, ebendasselbst einzureichen.

Karlsruhe, den 29. Juli 1876.

Der Groß. Bezirksbahn-Ingenieur

für den Bezirk Karlsruhe.

3.1. Mögl. (H. 61946.)

### Groß. Badische Staats-Eisenbahnen.

#### Lieferung eiserner Dach-constructionen.

3.1. Die Herstellung der eisernen Dachconstructions zur Erweiterung der Eisenbahnhauptwerkstätte dahier soll höherer Anordnung gemäß im Wege schriftlicher Angebote an einen Unternehmer vergeben werden.

Zu dieser Ausführung werden erforderlich:

circa 90,149 Kilo Gußeisen und

249,342 „ Schmiedeeisen.

Angebote hierauf, in welchen der Preis per 100 Kilogramm für Guß- und Schmiedeeisen getrennt anzugeben ist, wollen spätestens bis

**Donnerstag den 17. August d. J.,**

**Vormittags 10 Uhr,**

portofrei, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen auf meinem Geschäftszimmer eingereicht werden.

Bis dahin liegen die bezüglichen Zeichnungen und Gewichtsberechnungen, sowie die Lieferungsbedingungen ebendasselbst zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 29. Juli 1876.

Der Groß. Bezirksbahn-Ingenieur

für den Bezirk Karlsruhe.

Mögl. (H. 61945.)

matraxe, Deckbett und Kissen, 1 Bettkanapee (grün Damast und Koffhaar), 1 Nachttisch, 1 Waschmange, 4 kleine Fässer, einige Kübel und Stübel, 1 Marquise, getragene Herrenkleider; 50 neue Bettdeck- und 100 Kissenüberzüge von blau carrirtem Kälisch, 50 Leintücher und sonst allerlei Hausrath, wozu die Liebhaber freundlichst einladet

**Hch. Hupp, Auktionator.**

**Fahrniß-Versteigerung.**

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Mittwoch den 2. August**, Nachmittags 2 Uhr, nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 273 Stück verschiedene eichene, tannene und pappele Dielen, sowie 52 Stück f. g. Rahmenschenkel und 1 zweirädriger Wagen; ferner 1 Dampffessel, 3 braune, 3 weiße Porzellanöfen und 80 Stück große Glastafeln.

Zusammenkunft im Pfandlokal, von wo aus ich die Steigerungsliebhaber auf Ort und Stelle führen werde.

Karlsruhe, den 31. Juli 1876.

2.2. Gerichtsvollzieher Hügler.

**Fahrniß-Versteigerung.**

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Mittwoch den 2. August l. J.**, Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal (Rathhaus, neben der Mehlhalle) nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Kanapee, 1 Kommode, 1 zweirädriger Wagen, 1 Spiegel, 1 Nachttisch, 2 große Vetteren, 2 große Vorhänge, 1 Küchenschrank;
- 2) 1 vierrädriger Kollwagen, 20 Gasluster;
- 3) 1 Schifffoniere, 1 Kleiderkasten;
- 4) 1 eiserner Herd;
- 5) 1 Kanapee, 1 Schifffoniere.

Karlsruhe, den 1. August 1876.

Gerichtsvollzieher Hügler.

**Verkauf.**

2.1. In unserem Wäschmagazin, gegenüber dem Güterbahnhofe, werden am **7. August er.**, Vormittags 9 Uhr, **1207 Pfd. Wäscheabfälle**, eine größere Partie altes Eisen und einige alte Baumaterialien öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden. Königl. Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

\* Angartenstraße 14a ist eine kleine Mansardenwohnung nebst Keller und Speicher zu vermieten; dieselbe kann sogleich oder auf 1. September bezogen werden.

6.3. Erbprinzenstraße 4 ist im 4. Stock eine sehr geräumige Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche, Speicher, Glasabschluß, Gasheizung und Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten.

Hirschstraße 35 ist die Bel-Etage mit 7 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche etc., ebenfalls der 3. Stock mit 7 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche und sonstigen Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermieten und können solche Nachmittags von 3 bis 6 Uhr eingesehen werden. Näheres zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

Karl-Friedrichstraße 3 ist im Hintergebäude im dritten Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, wovon das eine zur Küche benützt werden kann, sogleich zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus im dritten Stock.

\* Kronenstraße 45 ist eine Wohnung mit 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer auf 23. Oktober oder auch früher zu vermieten. Zu erfragen im unteren Stock.

\* Langestraße 83 sind auf 23. Oktober 2 Wohnungen, bestehend in je einem Zimmer, Alkov, Küche nebst Zugehör, zu vermieten.

2.2. Langestraße 207 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Drehermeister J. Weber im Laden.

2.1. Luisenstraße 9 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Zugehör an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

3.2. Spitalstraße 43 ist sofort eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, ohne Küche, zu vermieten. Näheres Adlerstraße 27.

3.2. Waldstraße 36 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicher und Mansarde, per 23. Oktober zu vermieten; ferner eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Kammer. Näheres Adlerstraße 27.

\* Jähringerstraße 12 ist eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Alkov, Küche, Speicherkammer, Holzremise, Keller, Antheil am Waschkhaus und Trockenspeicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Jähringerstraße 40 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Alkov und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

3.1. Kriegsstraße 34 ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

**Wohnungen zu vermieten.**

Die elegante Bel-Etage des Hauses Langestraße 148, bestehend aus 6 schönen Zimmern nebst allem Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden links.

3.3. Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern etc. ist an ordentliche Leute zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 4.

Eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend in 3 Zimmern nebst Alkov, Küche und sonstigen Zugehör, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 40 im 2. Stock.

Eine sehr freundliche Mansardenwohnung, bestehend in zwei kleineren Zimmern, Küche u. s. w. ist an eine ordnungsliebende Familie ohne Kinder sogleich zu vermieten. Näheres Göttingerstraße 17, 2. Stock.

Eine Parterrewohnung von 5 Zimmern mit Alkov, Küche und sonstigem Zugehör ist auf den 23. Oktober Langestraße 11 zu vermieten und Näheres daselbst im 2. oder 3. Stock zu erfragen.

2.2. Verlängerte Akademiestraße 75 sind im 2. und 3. Stock zwei Wohnungen von je 5 Zimmern mit Zugehör und allen Bequemlichkeiten ausgestattet auf 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen können die Wohnungen auch einige Wochen früher bezogen werden. Näheres Steinstraße 3.

3.1. Sofort zu vermieten: 6 Zimmer und 4 Zimmer 2. Stock mit Ballonen, 4 Zimmer im 3. Stock, bis 23. Oktober zu vermieten: 4 Zimmer 3. Stock, 5 Zimmer 2. und 3. Stock, 1 Laden mit 2 Zimmer und Küche. Alles schön eingerichtet. Abschließen, Wasser und Gas. Zu erfragen Werdstraße 18 parterre.

Eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller und Zugehör ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße 27 im Vorderhaus im 3. Stock.

Eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör ist an eine anständige Frau sogleich oder bis 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 44 im zweiten Stock.

Zu vermieten: 3 Zimmer, 1 Küche und 1 Keller, sowie 2 Zimmer und 1 Keller auf 23. Oktober. Zu erfragen Durlacherthorstraße 85 von 12 Uhr Mittags an.

2.1. In der Steinstraße ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasser- und Gasleitung, nebst Mansarde und Speicherkammer, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 2 parterre.

2.1. Auf 23. Oktober ist eine schöne, freundliche Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Keller und sonstigen Erfordernissen, mit Gas und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näheres Restauration Wilhelm Krauß, Luisenstraße 14.

2.1. Wegen plötzlich eingetretenem Sterbefall ist in dem Neubau der Lindenstraße 11 der 3. Stock mit 8 - 10 Zimmern, Gas- und Wasserleitung, sowie Bade-Cabinet nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hebelstraße 7 im 3. Stock.

Eine Wohnung in Mitte der Stadt, bestehend aus 4-5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist auf den 23. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Näheres durch J. Müller, Wohnungsvermittlungsbureau, Jähringerstraße 14.

Zu vermieten auf 23. Oktober eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend in 2-3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. Näheres Durlacherthorstraße 17. Ebendasselbst ist auch ein unmöbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermieten: Karlsstraße 40 im 2. Stock.

Verlängerte Schützenstraße 73 ist eine Wohnung im 2. Stock mit 3 schönen, auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf den 23. Oktober zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

2.1. Zwei freundliche, gut möblierte Zimmer, nach der Straße gehend, sind zusammen oder getheilt zu vermieten: Karlsstraße 21 a im 4. Stock.

Marienstraße 30 ist im 3. Stock sogleich oder auf später ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer billig zu vermieten. Auf Verlangen können auch 2 Zimmer abgegeben werden.

Hirschstraße 7 ist im 2. Stock ein schönes, freundliches, möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Große Herrenstraße 33 ist im 3. Stock ein schönes, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 15. d. M. oder 1. September zu vermieten. Daselbst ist eine unmöblierte Mansarde, auf die Straße gehend, auf 1. September zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

Bahnhofstraße 34 ist im 2. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sofort zu vermieten.

Ein hübsch möbliertes, zweifenstriges Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer zu vermieten: Spitalplatz 34 im 3. Stock.

Ein möbliertes Zimmer ist bis 15. August an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Schwannestraße 1. Zu erfragen unten rechts.

Ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist sogleich zu vermieten Birkel 11 im 2. Stock.

Durlacherthorstraße 61 ist ein unmöbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Ein sehr freundliches Zimmer ist mit oder ohne Möbel an eine Dame oder älteren Herrn sogleich zu vermieten: Amalienstraße 44, zwei Stiegen hoch.

Ein gut möbliertes Zimmer, für einen Commis passend, ist um einen billigen Preis bis 15. August oder 1. September zu vermieten. Näheres zu erfragen Amalienstraße 15 im Vorderhaus.

Marienstraße 24 ist im 3. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich billig zu vermieten.

Steinstraße 17 ist im 3. Stock rechts bei einer stillen Familie ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten; auf Verlangen wird auch gute Kost gegeben.

Ein möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Viktoriastraße 10 im 4. Stock.

Zwei ineinandergehende, hübsch möblierte, freundliche Zimmer sind sofort oder später an einen oder zwei solide Herren billig zu vermieten: Waldhornstraße 16 im 2. resp. im 1. Stock des Vorderhauses.

3.1. Adlerstraße 6 ist im 2. Stock ein schönes, großes, möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstöden auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Birkel 13 sind im 2. Stock 2 hübsch möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Ein elegant möbirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Kronenstr. 53 im dritten Stock rechts.

\* 2.1. Waldstr. 79, eine Stiege hoch, ist ein großes, fein möbirtes Zimmer mit Pension auf 15. August zu vermieten.

\* Langestr. 117 sind zwei schön möbirt Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten.

— Ein freundliches, möbirtes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: Wilhelmstr. 2 im 3. Stock.

\* Victoriastr. 20 ist sogleich ein möbirtes Mansardenzimmer an zwei Herren zu vermieten. — Obendachstuhl ist auch ein schöner **Speisestock** zu verkaufen.

\* Langestr. 19, gegenüber der Dragonerkaserne, sind 2 auf die Straße gehende, gut möbirt Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

\* Wilhelmstr. 13 ist im 4. Stock im Seitenbau ein möbirtes Zimmer an ein anständiges Mädchen zu vermieten.

**Schlafstelle zu vermieten.**

\* Ein ordentlicher, solider Mitbewohner findet sogleich eine Schlafstelle: Bähringerstr. 73 im dritten Stock.

**Stallung zu vermieten.**

— Promenadeweg 1 ist ein schöner Stall für 3 Pferde, Remise, Heuspeicher und Dienerzimmer zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

**Wohnungs-Gesuche.**

6.6. Gesucht auf Ende Oktober eine Wohnung von 7 bis 9 Zimmern mit Zugehör, wenn möglich mit kleinem Garten. Offerten sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* In Mühlburg wird eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder auf 1. September zu mieten gesucht. Anerbietungen unter M. R. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine ruhige Familie sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör im westlichen Stadtteil zu mieten; am liebsten parterre und in der Wörth-, Bismarck- oder Stephanienstr. Offerten mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes unter C. M. entgegen.

\* Eine kinderlose Familie sucht sogleich eine Wohnung von 3-4 Zimmern. Zu erfragen Bähringerstr. 9.

**Dienst-Anträge.**

2.1. Ein in den häuslichen Arbeiten erfahrener Dienstmädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Jafanenstr. 4 im 2. Stock.

\* 2.1. Ein solides Mädchen, welches selbstständig gut zu kochen versteht, findet bei einer kinderlosen Familie bei gutem Lohn auf 1. September eine Stelle. Näheres Amalienstr. 28 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches serviren kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Birkel 9.

\* In eine größere Stadt im Ausland wird eine tüchtige Köchin gesucht. Nähere Auskunft wird erteilt: Kriegsstr. 44.

\* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird sogleich in Dienst gesucht: Bähringerstr. 32 im 2. Stock.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein solides Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann und Hausarbeiten übernimmt, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich eine Stelle. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Ein Mädchen, welches das Nähen und Bügeln gründlich erlernt hat, auch sonstige Hausarbeit versteht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Hausknecht-Gesuch.**

In ein hiesiges Hotel mit Restauration wird zu sofortigem Eintritt ein **tüchtiger, erfahrener Hausknecht** gesucht. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Gesuch.**

Eine der russischen Sprache mächtige Persönlichkeit wird zum Abschreiben eines russischen Manuscriptes gesucht.

**W. Hasper'sche Hofbuchdruckerei**  
(A. Horchler & Cie.),  
Langestr. 235.

**Loos-Agenten!**

Ein älteres, bestrenommiertes Bankhaus sucht für alle Orte, wo es noch nicht oder ungenügend vertreten ist, fleissige und solide Personen mit der Agentur für den Verkauf von Loosen und Staatspapieren gegen monatliche Ratenzahlungen, zu betrauen. — Die Bedingungen sind sowohl für die Agenten als auch für das Publikum sehr günstig. — Bei entsprechendem Fleisse gewährt die Agentur den Agenten ein bedeutendes Einkommen. Offerte mit Referenzen oder Berufs-Angabe sind zu richten an das Bankhaus **B. Kramer in Prag.**

**Agenten gesucht.**

5.4. Eine sehr solide Unfallversicherungs-Gesellschaft sucht an allen Orten Badens tüchtige

**Agenten**

unter günstigen Bedingungen. Franco-Offerten unter Nr. 61805 an **Haasenstein & Vogler in Frankfurt a. M.**

**Hausknecht-Gesuch.**

Ein solider, gut empfohlener Bursche, welcher mit Pferden umzugehen versteht, findet sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen im Laden bei **C. Dächner**, Ecke der Herren- und Erbprinzenstr.

**Stellen-Anträge.**

Gesucht werden für sofort nach auswärt: eine Weibzuverwalterin, für einen älteren Kaufmann eine gefeste, zuverlässige Persönlichkeit, welcher eine sichere Existenz zugesichert werden kann, 1 ordentliches Zimmermädchen, welches gut nähen und serviren kann, 1 anständige, gewandte Kellnerin für ein größeres Hotel des Restaurations-Saales, 1 Kindsfrau und 1 Küchenmädchen, 1 gebierter Militär als Diener, 1 Hausbursche für in ein gutes Hotel, Kellnerlehrlinge und mehrere Restaurations- und Saalkellner. Um gute und lobende Stellen sich zu wenden an **J. Müller**, Placeur, Bähringerstr. 67, in Korkstr.

\* 2.1. Eine zuverlässige Kinderfrau wird zu sofortigem Eintritt bei kleinen Kindern gesucht: Leopoldstr. 12 im 1. Stock.

Ein kräftiger, fleißiger Bursche wird sofort angenommen in der Gerb- und Bauschlosserei von **Gebrüder Wörch.**

**Lehrlings-Gesuch.**

\* 4.4. In einem hiesigen Fabrik- und Engros-Geschäft findet ein junger Mann sogleich oder später eine Lehrstelle. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Beschäftigungs-Anträge.**

\* Ein Mädchen, welches schön weihnähen kann, findet sogleich dauernde Beschäftigung. Auch werden Mädchen, welche das Weihnähen gründlich erlernen wollen, angenommen: große Herrenstr. 26 im Hinterhaus, erster Stock.

\* Ein tüchtige Arbeiterin, welche auch das Maschinennähen versteht, sowie Lehrling, welche das Kleidermachen erlernen wollen, können sogleich eintreten: Kreuzstr. 6 im 2. Stock.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Eine fleißige Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln. Auch werden Laufdienste und ganze Wohnungen zu Putzen angenommen. Zu erfragen Birkelstr. 35 im 4. Stock des Vorderhauses.

\* Spitalstr. 34, 3. Stock, wird fortwährend Wäsche zum Bügeln und Waschen angenommen; schnelle und pünktliche Besorgung wird zugesichert.

**Empfehlung.**

3.1. Ein Scheiter empfiehlt sich im Aufpoliren und Lackiren von Möbeln unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung. Zu erfragen kleine Spitalstr. 12.

**Verloren.**

\* Ein Sonnenschirm, schwarz mit blauer Seide gefüttert, wurde von Mühlburg nach Karlsruhe auf dem Promenadeweg zwischen 9 und 10 Uhr verloren. Abzugeben in der Restauration „Zweibinger“, Langestr. 122.

**Hausverkauf.**

\* 2.1. Ein zweistöckiges Wohnhaus in der Sophienstr., enthaltend 16 Zimmer, 2 Kellern, 2 Mansardenstuben, 4 Mansardenkammern, Stallung für 2 Pferde nebst Futterkammer, Heuboden und Garten, ist zu verkaufen. Zu erfragen Sophienstr. 30 im 2. Stock.

**Häuser, Villas, Fabriken,**

Mühlen, Baupläge, Acker, Gärten bei der Unterzeichneten im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages**, Bismarckstr. 45 (früher 9).

**Ein Bernhardiner Hund,**

männlich, ist billig zu verkaufen: Marienstr. 23 im 3. Stock.

**Packkisten**

in größerer Anzahl sind zu verkaufen bei **Louis Döring.**

**Billig! Billig!**

\* Massive Bettladen mit und ohne Koff, Seegras-Matratzen, ein- und zweistöckige Kleider- und Küchenschränke, Chiffonnières, Kommode, Kanapee, Wasch-, Nacht- und Tischstühle, Rohr-, Strohh- und Holzstühle; sämtliche Gegenstände sind gut und dauerhaft gearbeitet: Durlacherthorstr. 55.

**Alte Baumaterialien.**

\* Von heute Mittwoch den 2. August an werden in der Waldhornstr. 15 Balken, Dielen, Thüren, Steinhauerarbeiten und Brennholz um billigen Preis gegen Baarzahlung abgegeben.

**Johann Cramer.**

**Verkaufsanzeigen.**

\* Eine Hamann'sche Bank, fast neu, ist preiswürdig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein Wagner'scher Kochherd ist billig zu verkaufen: Schloßplatz 6 im 3. Stock.

\* Kriegsstr. 11 (Villa Klöse) ist das Gartenportal, bestehend aus 4 großen Thorposten und 4 Geländerposten nebst Fachwerk, zu verkaufen.

\* Ein sehr schön blühender, rother, gefüllter Oleander, eine größere, gut erhaltene Kinderbettlade und ein Bleistiftständer sind billig zu verkaufen: Karlsstr. 43 im 2. Stock.

\* Zwei große Sophas mit je 5 guten Koffhaarkissen, sowie ein noch guter, alter Flügel ist um 25 fl. zu verkaufen: Marienstr. 23 im 3. Stock.

\* Verschiedene, gut erhaltene Mannsleider, Hemden etc., 1 Paar lederne Ueberschuhe, 2 Fensterstore, einiges Zimmermannswerkzeug, 1 Reizzeug, Reizbrett etc., 1 Blumentritt (halbrund), 1 Küchenschiff und noch Verschiedenes sind zu verkaufen: Birkel 13 im 3. Stock.

\* 2.1. Drei bis vier blühende Oleanderbäume sind zu verkaufen: Stephanenstr. 24.

\* Ein noch gut erhaltener Kochherd ist wegen Mangel an Raum um den Preis von 20 Mark zu verkaufen. Näheres Leopoldstr. 33, 3. Stock.

**Kauf-Gesuch.**

\* 2.2. Ein Wagenpferd, kastanienbraun, mittlerer Größe, wird zu kaufen gesucht. Ein gleiches älteres Pferd steht zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Eine Ladeneinrichtung, welche sich zu einem Specereigeschäft eignet, wird sofort zu kaufen gesucht. Gest. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Ankauf.**  
Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlt die besten Preise.

Frau Valzer, Brunnenstraße 2.  
Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

**Ankauf.**  
Herren u. Frauenkleider, Möbel, Betten, Säube und Stiefel, Alken, Zeitungspapier werden angekauft und sehr gut bezahlt. Gefällige Adressen wolle man richten an  
Julius Weinheimer, Durlacherthorstraße 55.

**Zur gefälligen Beachtung für Metzger.**

2.1. Für Ochsenklauen zahle ich per 50 Kilo trocken 12 M. 50 Pf., per Hundert 4 M. Dasselbst werden Hammelfelle zu den höchsten Preisen angekauft.

E. Salomon, Durlacherthorstraße 81.

**Pflegeeltern-Gesuch.**  
\* Eine arme Wittve sucht ihr Kind an eine ordentliche Familie als Eigentum abzugeben. Näheres sagt das Kontor des Tagblattes.

**Unterricht**  
in den Schulfächern, besonders im Lateinischen, Französischen und in der Mathematik wird von einem Abiturienten einer hiesigen höheren Lehranstalt gegen sehr bescheidenes Honorar erteilt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Stenographie.**  
- Unterricht wird jederzeit erteilt durch  
Emil Krahn,  
Marienstraße 3.

**Privat-Bekanntmachungen.**  
**Wohnungsveränderung und Empfehlung.**

3.2. Zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine bisherige Wohnung, Akademiestraße 33, verlassen habe und nun

16 Langestraße 16

eingezogen bin.  
Zugleich empfehle ich mich dem geehrten Publikum im Herren- und Damen-Frisiren außer dem Hause, wie auch im Abonnement und sichere Aufmerksamkeit und pünktliche Bedienung zu.

Haararbeiten aller vorkommenden Art werden äußerst billig angefertigt.  
Einem zahlreichen Zuspruch entgegen sehend, zeichnet

Karl Streb, Friseur,  
16 Langestraße 16 im zweiten Stod.

**Engl. Biscuits**

von  
**Huntley & Palmers,**  
frische Sendung,

empfehlen bestens

**W. Kaufmann,**  
Conditor,  
Langestraße 177. 2.1.

**Feinstes Olivenöl**

empfehlen  
S. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,  
Amalienstraße 29.

# Kaffee

in den verschiedensten Sorten zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**N. J. Homburger.**

**Orientalischer Feigenkaffee**  
von Gebr. Wickert in Durlach.

6.4. Dieser Feigenkaffee, aus den besten, süßesten Dalmatiner Sultanfeigen nach patentirtem Verfahren dargestellt, ist das vorzüglichste Kaffee-Erzeugnis und ein zur Verwendung mit indischem Kaffee besonders vereignschaftetes und durch seine große Zuckerersparniß ökonomisches Produkt. In Oesterreich, wo bekanntlich der beste Kaffee gebraut und getrunken wird, fehlt dieser Feigenkaffee in keiner sparsamen Haushaltung. Zu haben bei  
Th. Brugier, Waldstraße 10.

6.4. Die von mir bereiteten  
**„russischen Goldmagentropfen“**  
beleben und stärken den Magen und erregen Appetit.  
Ewald Stöhn  
in Meerane in Sachsen.

Zu haben in Karlsruhe bei Th. Brugier,  
Waldstraße 10, in Flacons zu 50 und 75 Pf.

**Reinen Burgunder,**

ab hiesigem Zollkeller (unverzollt), in Originalfässern, inclusive Faß:

Mursales, 1873r, in Gebinden von 60 Liter, 60 Pf. per Liter,

Beaune, 1873r, in Gebinden von 110 Liter, 70 Pf. per Liter;

aus meinen Patentkellern:

Beaune, 1872r, 95 Pf. per Liter,  
in Fässern von 20 Litern an, empfiehlt

**Julius Höck,**  
Weinhandlung  
und Hotel grüner Hof,  
Karlsruhe.

**Emser und Selterser Wasser, Vichy-Wasser, Marienbader Brunnen, Antogaster, Adelheidsquelle, Fachinger, Merzgentheimer, Griesbacher, Friedrichshaller und Ofener Bitterwasser, Karlsbader Mühlenbrunnen und Sprudel, Schwalbacher Stahlbrunnen, Kissinger Rakoczi in frischer Füllung empfiehlt**

**G. Schwindt sen.,**  
6.2. Langestraße 239.

Heute  
**frische Felchen.**

Michael Hirsch,  
Kreuzstraße 3.

Frischen Rheinjaln, sowie neue Häringe  
empfehlen billigst

L. Pfeifferle,  
Hirschstraße 31.

## \*2.1. Weine,

reingehaltene, als:  
Fischwein . . . . . M. 45 Pf.  
Markgräfler . . . . . M. 50 Pf.  
Wolzheimer Riesling 1 M. — Pf.  
Deidesheimer . . . . . M. 70 Pf.  
Bühlerthaler (roth) . . . . . M. 65 Pf.  
Burgunder . . . . . M. 85 Pf.  
Bordeaux-Medoc . . . . . M. 20 Pf.  
per Flasche

empfehlen bestens  
**A. Reinhold,**  
Zirkel 24.

**Eine frische Sendung von sehr schönem holländischen Blumen-Kohl**

ist eingetroffen bei  
**A. Degenhardt,**  
3.3. Waldstraße 4.

**Feinster Medicinal-Leberthran,**  
fast geruchlos und geschmacklos, in Flaschen mit gestempelt Metallverschluß à 60 Pf. und 1 Mark, zu haben bei

Fr. Maish, Lindwigsplatz.  
Vict. Merkle, Langestraße.  
Fr. Herlan, Langestraße.  
Wilh. Hoffmann, Karl-Friedrichstraße.  
G. Bronner, Wilhelmstraße.  
Mich. Hirsch, Kreuzstraße.  
Th. Brugier, Waldstraße 10.

**Zum Einmachen und Ansetzen**  
von Früchten empfehle bestens: ächten Burgunder Weinessig, reinen Fruchtbranntwein, altes Thalkirschenwasser, altes Zwetschenwasser.

**A. Reinhold,**  
Zirkel 24.

**Lagerbier**  
aus der Brauerei Gypser,  
vorzüglichster Stoff.

\*2.1. **A. Reinhold,** Zirkel 24.

**Salicylsäure in Pulver, Salicylsäure-Mundwasser, Salicylsäure-Zahnpulver**

empfehlen  
die Material- und Farbwarenhandlung von

**W. L. Schwaab,**

4.4. Amalienstraße 19.

**Kautschucklack, Spiritus-Fußbodenlack, Bodenwische,**

sowie sämtliche hierzu verwendbaren Materialien empfiehlt  
**S. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,**  
Amalienstraße 29.

**Fliegenpapier**  
(arsenikfrei)

empfehlen  
**Hermann Prey,**  
2.1. 158 Langestraße 158.

Apotheker Beyer's

**Mäucherkerzen,**  
das anerkannt beste Schutzmittel gegen Schnaken, Vothämmel, Mosquitos, Fliegen etc., in Schwächeln à 1 M. Flacons mit Füllung gegen Insektenstiche. Zu haben bei

10.1. **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

**Fußboden-Glanzlack**  
in jeder beliebigen Farbe, gut hart trocknend, mit schönem Glanze, das Pfund zu 1 Mark 20 Pf. — Auch wird das Lackiren der Fußböden übernommen und billigst berechnet.

**L. Bürger,** Maler und Lüncher,  
Hirschstraße 25.

Die ächten  
**venetianischen Räucherkerzen**  
 von **Dr. Zampironi** in Venedig,  
 bestes Mittel gegen  
**Schnafen-Vertilgung,**  
 empfohlen und geprüft von  
**Dr. Pagenstecher** in Heidelberg,  
 sind zu haben bei  
**Karl Malzacher,**  
 Langestraße 145.

3.3.  
**Ausgezeichnete**  
**schwarze u. leichtflüssige Tinte,**  
 ferner  
**vorzügliche Copirtinte**  
 von **Antoine Fils, Paris**  
 empfiehlt

**Hermann Prey,**  
 2.1. 158 Langestraße 158.

•••••  
**Lüstre = Röcke**  
 der vorgerückten Saison wegen  
 zu herabgesetzten Preisen.  
**Wilhelm Finckh,**  
 Ecke der Langen- u. Herrenstraße.

**Weisse Vorhangstoffe**  
 für kleine und große Vorhänge  
 in Mousseline, Sieb, Zwirn,  
 englische Guipures, Schweizer  
 Mull mit Tüllbordure, abge-  
 passte Tüllvorhänge empfehle in  
 größter und schönster Auswahl  
 zu sehr billigen, herabgesetzten  
 Preisen.

Ferner abgepasste Draperien, ge-  
 malte Fensterrollen, weiße und  
 bunte Nonleauxstoffe, Vorhang-  
 spitzen, Schutzdecken, Möbel-  
 und Bodenwachtuch, Bettvor-  
 lagen, Tischdecken, Läufer-  
 stoffe bei

**N. L. Somburger,**  
 Langestraße 211.

Auf eine große Parthie großer  
**Vorhänge** à 35 Pf., kleiner à 20  
 Pf., sowie zurückgesetzter Non-  
 leaux wird besonders aufmerksam ge-  
 macht. 5.4.

**Ausverkauf von Kinderschürzen.**  
 Wir haben noch eine Parthie sehr schöne  
 weiße und farbige Kinderschürzen, welche  
 wir wegen Aufgabe dieses Artikels zu  
 bedeutend herabgesetzten Preisen ausver-  
 kaufen.

**Geschwister Oppenheimer,**  
 60 Langestraße 60.

Meine geehrte Kundschaft mache ich dar-  
 auf aufmerksam, daß die Seidenstoffe 50 bis  
 80 % aufgeschlagen haben und ich aber mei-  
 nen Vorrath hauptsächlich in **schwarzen**  
**Seidenstoffen** von 3 M. per Meter und  
**rohseidene Roben** von 2 M. 50 Pf. per  
 Meter, also noch zum alten Preise verkaufe,  
 sowie sämtliche auf Lager habende Seiden-  
 stoffe.

2.1. **Dertinger,** Langestraße 21.

**Kragen und Manschetten**  
 für Herren, Damen, Knaben  
 und Mädchen

in sehr schönen neuen Façons in allen  
 Halsweiten.

**N. L. Somburger,**  
 Langestraße 211.

Einige ältere Façons werden um die  
 Hälfte des früheren Preises abgegeben.

**Das Reiscartitel-Magazin**  
 von **J. Meyer,**  
 Langestraße 136,

empfehle Herrentoiletten nach amerikanischem System,  
 in Leder und Seeluch, Damentoiletten, Handtoiletten,  
 Patenttoiletten, Gutsachteln, Reiser, Umhänge, Geld-  
 und Damentaschen, Blaudrömen, Hosenträger, Feld-  
 flaschen u. s. w. Große Auswahl. Preise billig.  
 Für dauerhafte Arbeit wird garantiert.

**Empfehlung.**  
 \* Ich empfehle mich mit meiner Glanz-  
 wascherei in Kragen und Manschetten.

**Leopold Schrott,**  
 173 Langestraße 173.

**Bohnenschnitzer,  
 Bohnenhobel**

empfehle billigt  
**Ph. Nagel,**  
 3.1. Langestraße 55,  
 gegenüber der Polytechnischen Schule.

**Weisse Kinderwagen**

in großer Auswahl zu M. 23,  
 feinere von M. 30 bis 40 3.3.  
 bei **F. Wilhelm Döring.**

3.1.

**Louis Döring**

Carlsruhe  
Langestraße 159.

Wislakarten  
 von M. 1.40 an  
 per 100.

**Ettingen.**  
**Anzeige und Empfehlung.**  
 \* An erzeichneter erlaubt sich, hiermit ein ver-  
 ehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß er das  
 von ihm käuflich erworbene und nun vollständig  
 renovirte Gasthaus zur Traube in Ettingen am  
 6. d. M. eröffnen wird.  
 Durch reine Weine, feines Bier, gute Speisen  
 und reelle Bedienung empfehle ich mich bestens.  
**August Ruf.**

**Petroleum-Kochapparate**  
 neuester Construction mit dem dazu passenden  
 Kochgeschirr empfiehlt zu billigen Preisen

**Ph. Nagel,**  
 Langestraße 55, gegenüber der Polytechnischen  
 Schule. 3.1.

**Lebensbedürfnisverein**  
 Carlsruhe.

Wir empfehlen  
**streichisches Rührfettstrot und**  
**1<sup>a</sup> Rührstückkohlen**  
 zu billigsten Preisen. 3.1.

**Todesanzeige.**  
 Allen Freunden und Bekannten die Trauernach-  
 richt, daß mein Mann,  
**Joseph Brechtel,** Privatmann,  
 nach langem Leiden am 31. Juli, Nachts 11 Uhr,  
 durch den Tod abgerufen wurde.  
 Die tieftrauernde Wittwe.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 2. August,  
 Abends 6 Uhr, statt.  
 Trauerhaus: Durlacherthorstraße 37.  
 Sollte Jemand bei der Anlage vergessen worden  
 sein, so bitte ich, dieses dafür annehmen zu wollen.

**Todesanzeige.**  
 \* Theilnehmenden Freunden und Bekannten wid-  
 men wir die traurige Nachricht, daß unser Liebes,  
 junges Söhnchen heute früh 4 Uhr nach kurzem  
 Leiden sanft verchieden ist.  
 Die tiefbetrübten Eltern:  
**Wilhelm Dietker,  
 Luise Dietker.**

**Großer Ausverkauf**  
 von Kleiderstoffen, schwarzen Alpaccas, baumwollenen Klei-  
 derstoffen, Piqués, Cattunen, Bettbezügen, Baumwolltuch,  
 wie auch sämtlicher Kurzwaaren:  
**Karl-Friedrichstraße 6, neben dem Engl. Hof.**

**Hof- u. Kunst- Färberei**  
 von **Ed. Prinz,** Erbprinzenstraße 10,  
 empfiehlt sich in jetzt geeigneter Zeit im Umsärben und Auffärben jeder Art  
 Möbelstoffe in Damast, Nips, Plüsch etc. sammt Franssen, Gimpen und Garnirungen  
 in **schöner,** solider Ausführung.  
 Färberei von Tischteppichen, Bettdecken etc. 6.6.

### Geschäfts-Eröffnung u. Empfehlung.

Unterzeichnete beehrt sich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß sie im **Zirkel Nr. 24** — seitheriges Verkaufsfokal des Lebensbedürfnis-Vereins — ein **Colonial- und Spezereiwaaren-Geschäft** etablirt und heute eröffnet hat.  
 Mit der freundlichen Bitte um geneigten Zuspruch, versichere ich, stets bemüht zu sein, meine verehrten Gönner auf das Reellste und Aufmerksamste zu bedienen.  
 Karlsruhe, den 31. Juli 1876.

Hochachtungsvoll

**Auguste Reinbold.**

### Wegen

## vorgerückter Jahreszeit

wird der sämtliche Vorrath von Sommerstoffen wie von fertigen Sommerkleidern ausverkauft:

- Lüstre-, Cachemire- und Alpaca-Röcke,
- Lüstre- und leinene Joppen in verschiedenen hellen und dunkeln Farben,
- Anzüge nach Maasß von ganz modernen Stoffen, von 30—60 Mark,
- fertige ganze Anzüge von Sommerbuckskin zu 20 Mark.

Leinene Anzüge nach Maasß werden binnen einem Tag Lieferzeit zu äußerst billigsten Preisen angefertigt.

NB. Um jedoch allen Irrthümern vorzubeugen, sehe ich mich veranlaßt, ausdrücklich zu bemerken, daß es mir nicht möglich ist, bei diesen äußerst billigen gestellten Preisen Credit zu geben oder auf Abschlagszahlung mich einzulassen, sondern daß bei Ablieferung stets Zahlung zu leisten ist, indem dies der einzige Weg ist, um wirklich billig verkaufen zu können.

Preise fest, aber äußerst billig.

## Zum Prophet.

Einundzwanzig  
Officielle  
Rapporte.



Fünfehn Ehren-  
medaillen in Bronze,  
Silber & Gold.

### Garantie. Insecten-Pulver von Vicat. Garantie.

Zerstört unfehlbar alles Ungeziefer, als: Flöhe, Käuse, Schaben, Motten, Ameisen, Wanzen, Hausschaben, Schwaben, Heuschrecken, sogenannte Hausgrillen, Fliegen, Moskitos, Schnaken, Maulwürfer, Kricken, Blattläuse, Erdflöhe u. dergl. in Flaschen von M. 6, 40, M. 1, 60 Pf. und 40 Pf. Glasbals à 40 Pf. Metalleinbläser zu M. 1. Im Nichtwirkungsfalle wird der angezahlte Betrag zurückvergütet.

Zu beziehen durch das Centraldepot für Baden etc. bei **L. Brügler** in Karlsruhe, Waldstraße 10. Depots werden allerwärts unter günstigen Bedingungen errichtet durch das Centraldepot. 18.5.

### Die Möbelfabrik v. Wittich, Wilhelmsstraße 13,

empfehle ihr reichhaltiges Lager von Möbeln in Nußbaum polirt, Nußbaum matt, Mahagony, schwarz, schwarz mit Einlagen, Eichen antique etc. in geschmackvoller, solider Ausführung zu wäßigen Preisen; ebenso ein Sortiment Spiegel in Holz- und Goldrahmen, sowie Fenstergallerien; ferner sind auf Lager Eisschränke nach Professor Dr. Meidinger's System in 3 verschiedenen Größen. 5.2.

### Lehrervereinskonferenz

der Karlsruher Lehrer.

Donnerstag den 3. August, Abends 8 Uhr, in der Eintracht (Seitenbau, 2. Stock).  
Tagesordnung: das Rechnen im 3. Schuljahr.  
Karlsruhe, den 31. Juli 1876.  
Der Vorsitzende.

### Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

1. Aug.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 16	27" 11"	Ost	hell
12 " Mitt.	+ 20	28" —"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 17	28" —"	"	"

### Juli 1876.

Durchschnitt der meteorologischen Beobachtungen im Großh. bot. Garten.

Mittel der täglichen Wärme + 16° 04 R.  
Höchster Stand der Wärme + 27° 0 R. (d. 7. u. 31.)  
Niedrigster Stand . . . . . + 7° 0 R. (den 13.).  
Ganz helle Tage 7. Niederschläge 2. Sommer- tage 19.

### W i n d e.

Beobachtete Winde	auf 100 gebracht	Richtung	
N	21	S 88° . 16' W. SW 43° . 16' W.	
NO	12		
O	4		
SW	45		
W	9		
NW	2		
	93	100	

Mittel der vorhergegangenen 25 Julimonate: 16° 0 R.  
Der wärmste Julimonat . 19° 1 R. im Jahr 1859.  
Der kälteste Julimonat . . 14° 6 R. im Jahr 1867.  
K.

### Standesbuchs: Auszüge.

#### Geburten:

- 31. Juli. Dr. Robert Goldschmidt von Gursbad, Lebr- amtspraktikum, mit Auguste Neudörfer von München.
- 1. Aug. August Granlich von Destrungen, Auctifis- schaffner, mit Katharine Hegler von Rie- selbrunn.
- 1. " Josef May von hier, Schneider, mit Katha- rine Abbreiterls von Durlach.
- 31. Juli. Johann Fetta von Bickart, Schuhmacher, mit Anna Keller von Balzgrafenweiler.
- 1. Aug. Salomon Haber von hier, Kaufmann, mit Bonette Mändle von Heilbrunn.
- 1. " Friedrich Nagel von Leutchenreuth, Bäcker alt, mit Valbine Hag von Iffezheim.

#### Geburten:

- 29. Juli. Georg Ludwig Wilhelm, Vater Ludwig Hoff, Wäschschneiderei.
- 29. " Elise Katharine, Vater Philipp Knob, Tag- löhner.
- 29. " Ernst, Vater Robert Huber, Kaufmann.
- 29. " Emil, Vater Fr. Madach, Mühlarbeiter.
- 30. " Ein Knabe (totgeb.), Vater Philipp Bär- mann, Kellner.
- 30. " Karl, Vater Jakob Böhning, Bureauklerk.
- 30. " Selar, Vater Johann Erhardt, Hartzgerollam- assistent.
- 30. " Marie Anna, Vater Ludwig Bäcker, Maurer.
- 30. " Ludowika, Vater Hieronymus Graf, Badegeldse.
- 31. " Amalie Wilhelmine Marie Karoline, Vater Karl Spiegelhalter, Glaser.
- 31. " Ein Knabe (totgeb.), Vater Wilhelm Heger, Schuhmacher.
- 31. " Gottfried, Vater Gottfried Lauer, Schreiner.
- 31. " Karl, Vater Karl Müller, Schlossermeister.

#### Todesfälle:

- 30. Juli. Adolf Mübe, Schreinermeister, ein Chemann, alt 48 Jahre.
- 30. " Adele Widmann, Privatier, alt 56 Jahre.
- 30. " Emma, alt 5 Monate 19 Tage, Vater Schul- diener Haag.
- 31. " Sophie, alt 5 Monate 14 Tage, Vater + Oberfrankenwärter Gna.
- 31. " Josef Drehtel, Kammerdiener, ein Chemann, alt 52 Jahre.
- 31. " Christian Krieger, Küfer, Witwer, alt 70 Jahre.
- 31. " Karoline, alt 5 Monate 15 Tage, Vater Dreher Dintensch.
- 1. Aug. Andreas, alt 7 Monate 4 Tage, Vater Tapei- en- drucker Dierker.

\*8.3. Anwalt Link, Karl-Friedrichstraße 6 im dritten Stof.

**Knaben-Anzüge** in Woll- & Waschstoffen





zu  
bedeutend  
herabgesetzten  
Preisen.

A. Herzmann,  
Langestraße 161.

8.4.

Alle Sorten Oefen, namentlich Regulir-Füllöfen neuester Construction, Abtrittröhren, Kochherde etc. empfehlen zu den billigsten Preisen

**J. Ettlinger & Wormser,**  
Herrenstrasse.

**The Singer Manufacturing Company,**

New-York,

grösste Nähmaschinenfabrik der Welt,

verkauft bereits

Ueber 1 $\frac{1}{2}$  Millionen Nähmaschinen,  
deren Güte und Vorzüge durch obigen großen Absatz und durch mehr als  
**120 Ehrenpreise**

auf das Glänzendste anerkannt werden.

**G. Meidlinger, Karl-Friedrichstraße 32,**  
Karlsruhe.



Alle sonst am hiesigen Platze unter dem Namen Singer ausgebotenen Nähmaschinen sind nachgemachte. Alte oder nicht zweckentsprechende Maschinen aller Systeme werden gegen Original-Singer-Maschinen eingetauscht und in Zahlung angenommen. — An weniger Bemittelte werden die Original-Singer-Maschinen ohne Preiserhöhung gegen wöchentliche Abschlagszahlung von 2 M. abgegeben.



**Bu Entwässerungen, Wasserleitungen und Canalisationen**  
empfehlen best glazirte  
**Thonröhren, Sohlsteine, Verbindungsstücke, Sinnkasten** &c.  
aus unserer **Thonwaaren-Fabrik bei Durlach**,  
sowie unser Lager von  
**schott. Gußröhren, gußeisernen Abtrittsrohren, Syphons,**  
**Closets, Vissoirs, Waschtische** &c.  
und übernehmen die Ausführung von **Hausentwässerungen**, sowie aller  
damit in Verbindung stehenden Einrichtungen.  
**Rheinische Baugesellschaft**  
Karlsruhe.

3.3.  
**Soolbad Nauheim**

bei Frankfurt a. M., Station der Main-Weferbahn.  
Alkalischer Sauerling und salinische Trinkquellen. Ziegenmilch. Ozonhaltige Grabirluft. Na-  
turwarme, kohlensäurereiche Soolbäder. Nähere Auskunft ertheilt bereitwilligst  
Groß. Heilische Badedirection,  
Weiß, Berggrath.

2.2.  
**Sallenwäldchen.**  
**Molken, Kuh- und Geisemilch**  
werden fortwährend verabreicht von Morgens 6—8 und Abends 5—7 Uhr.  
**Jakob Strenli, Schweizer.**

**Brennholz.**  
**Buchen-, Forlen- und Eichenholz**, klein gemacht, bei Abnahme  
von 1 Ster an, **eichene Abfallspäne und Schnitzspäne** per Ein-  
spanner-Fuhre empfehle zu billigem Preis.  
**Philipp Bomberg**, Linkenheimerstraße 15.  
Gefl. Aufträge nimmt entgegen: Verwaltung des Lebensbedürfnis-Vereins.

**Bierbrauerei Moninger.**  
Heute Mittwoch den 2. August:  
**Musikalische Abendunterhaltung vom Karlsruher Quintett**  
unter Mitwirkung des Concertisten Herrn **Franz Schneider** aus Mannheim.  
**Anfang 8 Uhr.**

**Thiergarten.**  
Heute den 2. August 1876  
**Mittwochs-Concert,**  
gegeben von der ganzen  
**Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,**  
unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn **A. Böttge.**  
**Anfang 5 Uhr. Eintrittspreis wie gewöhnlich.**

**Program.**

Erste Abtheilung.		
1. <b>Defilir-Marsch</b> . . . . .	von	Kalliwoba.
2. <b>Ouverture zur Oper „Die Zauberflöte“</b> . . . . .	„	Mozart.
3. <b>Frühlingslied</b> . . . . .	„	Gounod.
4. <b>Bei uns z' Haus, Walzer</b> . . . . .	„	Strauß.
Zweite Abtheilung.		
5. <b>Ouverture zur Oper „Carpantre“</b> . . . . .	von	C. M. v. Weber.
6. <b>Recitativ, Arie und Miserere</b> aus der Oper „Der Troubadour“ . . . . .	„	Verdi.
7. <b>„Frisch und heiter“, Quadrille.</b> . . . . .	„	Böttge.
8. <b>Schwur und Schwerterweihe</b> aus der Oper „Die Hugenotten“ . . . . .	„	Meyerbeer.
Dritte Abtheilung.		
9. <b>Ouverture militaire „Arlane“</b> . . . . .	von	Kling.
10. <b>„Nimm sie hin“, Polka</b> . . . . .	„	Strauß.
11. <b>Großes Potpourri</b> aus der Oper „Faust und Margarethe“ . . . . .	„	Gounod.
12. <b>„Mepplers Heimweh“, Fantasiestück (Echo)</b> . . . . .	„	Hausser.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

An den nächsten beiden Abenden wird eine auf der  
Kunstreise nach Philadelphia begriffene, aus den besten  
Kräften mehrerer K. K. Desfr. Militär-Musiken ausge-  
suchte und aus 30 Virtuosen bestehende Kapelle unter  
Leitung ihres Kapellmeisters Hrn. Unzeitig hier concer-  
tiren. Ueber die Leistungen derselben geht uns aus Ne-  
gensburg folgender Bericht zu: „Das exakte Zusammen-  
spiel dieser Künstlergesellschaft übte auf den Zuhörer  
einen angenehmen und wohlthuenden Eindruck aus, und  
sah jedes einzelne zum Vortrag gebrachte Stück den  
rauschendsten Beifall. Die einzelnen Instrumente, wie  
die Flügelhörner, die beiden Cymphonien, namentlich aber  
die Fäße sind von umfangreicher Klangfülle und von  
reinsten Stimmung, so daß alles Gehörte wie neu erscheint.  
Die wahrhaft vollendeten Künstler sind: der Harmonium-  
virtuos Herr Hamanel, Klavierspieler Hr. Bilat, sowie  
für Flügelhorn Hr. Panik, welche die Anwesenden durch  
ihre Spiel entzücken. Möge jeder Kunstfreund die Ge-  
legenheit benützen; der gebotene musikalische Genuß wird  
ihm reichlich lohnen!“

**Fremde**  
übernachteten hier vom 31. Juli bis 1. August.  
**Erbprinzen.** Odré, Kfm v. Berlin. Feine, Kfm.  
v. Frankfurt. Wauders, Kfm. v. Bremen. Kinkel m.  
Frau v. Dagen. Philertina, Eisenweibf. v. Düsseldorf.  
Gottschalk m. Tochter m. Graz. v. Rhyden m. Frau a.  
Holland.  
**Goldene Traube.** Darpert, Lehrer v. Marseille.  
**Grüner Hof.** Reinde, Kaufm. von Magdeburg.  
Kühn, Manschaf, Kaufm. u. Späth m. Fam. v. Berlin.  
Rothhaus, Kfm. v. Ubersfeld. David, Kfm. v. Malsh.  
Kap, Kfm. v. Bruchsal. Gabn, Kfm. v. Basel. Bollach,  
Kfm. von Straßburg. Himmelsbach, Holzhdl. v. Freiburg.  
**Hotel Große.** Fischer, Kfm. v. Neufatt. Gaan,  
Kfm. v. Geln. Gmeilin, Kfm. v. Stuttgart. Hauser,  
Kfm. v. Frankfurt. Gevill, Kfm. v. Solingen. Goblea-  
yer, Kfm. v. Ulm. Scheiff, Kaufm. v. Brügg. Bluf,  
Kfm. v. Langenbrücken. Morß, Kfm. v. Neuorleans.  
Kap, Kfm. v. Braunschweig. Hockemann, Kfm. v. Mann-  
heim. Trempler, Kfm. v. Worms. Bär, Kfm. v. Wis-  
lingen. Jung, Kfm. v. Wiesbaden. Zwider, Kfm. von  
Konstanz. Haymann m. Fam. von Halle. Schröder,  
Professor v. Heidelberg.  
**Hotel Stoffleth.** Seebaum, Kfm. v. Nürnberg.  
Kullmann, Kfm. v. Kaiserlautern. Wendel, Kfm. von  
Landau. Hauserle, Kfm. v. Mannheim. Voltiger, Ing-  
v. Worms. Keller, Bierbr. v. Kriesenheim.  
**Nassauer Hof.** Göpel, Kfm. v. Neuwied. Oren-  
heimer, Kaufm. v. Heidelberg. Westheim, Müller von  
Willingheim. Marx, Kfm. v. Frankfurt. Weble m. Fam.  
v. Heilbronn. Gohm m. Fam. v. Mannheim.  
**Prinz Max.** Kutter, Kfm. v. Kempten. Wolf,  
Kfm. v. Mannheim. Larington, Kaufm. v. New-York.  
Geister, Kfm. v. Augsburg. Wörner, Kfm. v. Bors-  
heim. Schild, Kfm. v. Frankfurt. Bär, Kfm. v. Stutt-  
gart. Gutfon m. Fam. v. London. Frattermayer, Bilo.  
v. Wien. Liffer, Arzt v. Lechingen. Hüber, Oekonom  
v. Saulach.  
**Nothes Haus.** Hoffeter, Kaufm. v. Gengenbach.  
Schmidts, Kfm. v. Barmen. Pfeiffer, Kfm. v. Gannstadt.  
Müller, Kfm. v. Neustlingen. Zimmermann, Kfm. von  
Basel. Lehler, Hauptlehrer v. Lörsch. Murrable mit  
Fam. v. London. Marquedant, Sattler von Konstanz.  
Kutsch, Fabr. v. Altendern.

**Karlsruher Wochenschau.**  
**Groß. Kunsthalle,** Vorm. 11—1 Uhr und Nachm.  
2—4 Uhr.  
**Kunstverein** in der Groß. Kunsthalle (unterer Cor-  
ridor links vom Eingang). Geöffnet Mittwoch und  
Sonntag, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.  
Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.  
194. Porträt, von Marie Dürr in Freiburg i/B.  
195. Männliches Porträt, von Derselben.  
202. Am Bodensee von Gb Tenner in Karlsruhe.  
203. Landschaft, von Derselben.  
204. Mädchen am Brunnen, von Anna Barth in  
München.  
207. Sommerlandschaft, von Alb. Lang.  
208. Feldblumen, von Derselben.  
209. Porträt, von M. Graß. Der Rahmen gemalt  
von Fel. A. S. (bleibt nur einmal ausgestellt).  
210. „Pax vobiscum“ Stillleben, von H. v. Preuschen  
**Ausstellungen der Landesgewerbehalle.** An  
Sonntagen Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4  
Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm.  
2—4 Uhr.  
**Thiergarten.** Von Morgens bis Abends. Eintritts-  
preis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf.  
Unterskizze und Soldaten 10 Pf.